

A 1

Antragsteller: Kreisverband Börde

Betreff: FFH-Gebiete als Landschaftsschutzgebiete ausweisen

Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert, dass, im Rahmen von Natura 2000 bei der Ausweisung der Schutzgebiete, die FFH-Gebiete vorrangig als Landschaftsschutzgebiete (LSG) ausgewiesen werden.

A 2

Antragsteller: Kreisverband Magdeburg

Betreff: Sicherheit in Sachsen-Anhalt - mit ausreichend Personal, regional und digital

- 1) *Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert, dass die personelle Ausstattung der Polizei Sachsen-Anhalt dauerhaft auf die Zahl von 7.000 Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten bis 2026 angehoben wird.*
- 2) *Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert, vor dem Hintergrund der Notwendigkeit, sowohl den Einstellungskorridor der auszubildenden Polizeianwärterinnen und -anwärter als auch die dafür erforderliche Personal- und Sachausstattung der Fachhochschule Polizei entsprechend anzupassen.*
- 3) *Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert, dass die Landesregierung prüft, ob das Land die elektronische Sachverhaltsbearbeitung für die Polizei, vor allem im Bereich der Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten, in absehbarer Zeit erweitern kann.*

A 3

Antragsteller: Kreisverband Anhalt Bitterfeld

Betreff: Therapieberufe stärken - Gesundheitssystem retten

Die Junge Union Sachsen-Anhalt nimmt die Verantwortung dem Menschen gegenüber ernst und setzt sich für einen besseren Umgang mit medizinischen Fachpersonal ein, um ein humanes Gesundheitssystem zu etablieren, welches nicht nur die Patienten, sondern auch die Fachkräfte optimal versorgt.

Die Jungen Union Sachsen-Anhalt fordert von der CDU Sachsen-Anhalt die Schulgeldfreiheit für alle Heilmittelerbringer in Sachsen-Anhalt ab dem Schuljahr 2019/2020.

Des Weiteren fordert die Jungen Union Sachsen-Anhalt von der CDU Sachsen-Anhalt die Entlastung der Pflege durch eine Verbesserung der Situation von Heilmittelerbringern.

A 4

Antragsteller: Kreisverband Harz

Betreff: Einführung eines Semestertickets

Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert die Einführung eines Semester- und Ausbildungstickets für die Studenten und Azubis an den Universitäten, Hochschulen und Ausbildungsstätten in unserem Bundesland, welches es den Studenten ermöglicht, die Zugverbindungen des Regionalverkehrs (Deutsche Bahn, Abellio, Hex etc.) in Sachsen-Anhalt und den Öffentlichen Personen und Nahverkehr am Studienort zu nutzen. Dazu wurde das Verkehrsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Sachsen-Anhalt aufgefordert, ein Gutachten zur Umsetzung des Vorhabens in Auftrag zu geben.

A 5

Antragsteller: Kreisverband Halle

Betreff: Generisches Maskulinum erhalten – für eine Leitkultur in der deutschen Sprache

Die Junge Union Sachsen-Anhalt wird sich in Zukunft für den Erhalt des generischen Maskulinums als Teil der deutschen Sprachkultur einsetzen.

Diesbezüglich fordert die Junge Union Sachsen-Anhalt die Mitglieder der Landesregierung dazu auf, darauf hinzuwirken, dass Schreiben und Pressemitteilungen der Landesregierung nicht von Partizipialformen oder anderen gegenderten Formen durchgesetzt sind.

A 6

Antragsteller: Kreisverband Halle

Betreff: Den Mitteldeutschen Unibund stärken, um Exzellenz zu fördern

Der RCDS Sachsen-Anhalt und die Junge Union Sachsen-Anhalt fordern die Wissenschaftsminister der Bundesländer Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt sowie die Rektoren der Universität Leipzig, der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg dazu auf, sich für die Stärkung des Mitteldeutschen Unibundes einzusetzen und diesen stärker zu bewerben.

A 7

Antragsteller: Kreisverband Halle

Betreff: Lernmethode „Lesen durch Schreiben“ verbieten

Die Junge Union Sachsen-Anhalt fordert, im Land Sachsen-Anhalt die Methode „Lesen durch Schreiben“ nach Jürgen Reichen im Grundschulunterricht zu verbieten.